

Oktober 2005

# Skat-Journal

Ausgabe 342

Berlin-Brandenburg

**30. Offener  
Neukölln-Pokal  
09. Oktober**

**Damenpokal  
des LV 1  
06. November**

**9. Offener  
Nord-West-Pokal  
der VG 13  
13. November**



MITGLIED DER DEUTSCHEN  
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT





# Skatverband Berlin-Brandenburg



## Landesverband 1 im DSkv e.V.

Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46 Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1abb@arcor.de
Geschäftszeiten:	Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident:	Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21
Vizepräsident:	Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25
Schatzmeister komm.:	Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08
Schriftführerin komm.:	Helga Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08
Bundesligaobmann:	Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergenball@arcor.de
Damenreferentin komm.:	Gabi Döpelheuer, Griesinger Str. 15 A, 13589 Berlin, Tel: 373 85 92
Jugendleiter:	Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, forthberlin@snaful.de
Bankverbindung:	DSkv, LV 1, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
<b>Schiedsrichter-Obmann LV 1:</b>	Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)
<b>Internetbeauftragter LV 1:</b>	Jürgen Schmidt, 03328 / 30 53 96, E-Mail: schmidt.juergen@berlin.de

### Verbandsgruppe 11 / 12:

#### Berlin-Nordost / Brandenburg-Nordost

Geschäftsstelle:	Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08, Geschäftszeit: Freitag von 17.00-19.00 Uhr
Präsident:	Richard Schulz, Bandelow 98, 17337 Uckerland Tel: 039740 / 206 22/23, Fax: 039740 / 206 24
Bankverbindung:	VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10

### Verbandsgruppe 13:

#### Berlin-Nordwest

Geschäftsstelle:	Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62 Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr
Präsident:	Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63
Bankverbindung:	VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

### Verbandsgruppe 14:

#### Brandenburg-Nordwest

Präsident:	Klaus Fischer, Heinrich-Heine-Straße 24, 19348 Perleberg Tel: 03876 / 61 28 91, Fax: 03876 / 61 63 92
Bankverbindung:	Skat-VG 14, Volks- und Raiffeisenbank Perleberg, Kto 14 10 881, BLZ 160 601 22

### Verbandsgruppe 15 / 16:

#### Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest

Präsident:	Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin, Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82
Bankverbindung:	Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

### Verbandsgruppe 17:

#### Berlin-Südost

Geschäftsstelle:	Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55
Geschäftszeiten:	Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
Präsident:	Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de
Bankverbindung:	VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

### Verbandsgruppe 18:

#### Brandenburg-Südost

Postadresse:	Neue Geschäftsstelle: Eberhard Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder, Tel: 0335 / 606 70 84
Präsident:	Uwe Deher, Hochthronweg 13, 12349 Berlin, Tel: 030 / 703 57 04 Fax: 030 / 62 73 95 47, Handy: 0162 / 654 61 43
Bankverbindung:	VG 18, Sparkasse Dahme-Spree, Kto 2152 3064 92, BLZ 160 508 88

## Vereine intern – kurz notiert

... Die VG 18 gratuliert dem **SC Bad Saarow** und dem **Bohnsdorfer SC** zum 10-jährigen und **Senzig Ahoi** zum 15-jährigen Bestehen, in der Hoffnung, dass sie noch lange der Skatszene erhalten bleiben. Der LV 1 Berlin-Brandenburg gratuliert ebenfalls auf das Herzlichste.

... Der Skatverein **Die Maurer Diepensee** sind unter einer neuen Telefon-Nr. zu erreichen: 03375/46 88 36.

... Die VG 18 fährt mit einem Bus vom **14.10. bis 16.10.05 zum Deutschland-Pokal nach Rust**. Preis für Fahrt und Unterkunft im Hotel beträgt 113,- Euro. Es sind noch Restplätze vorhanden. Info unter Tel.-Nr.: 030/703 57 04 oder 0162 654 61 43 (Uwe Dreher).

... **Die gute Fee** vom 1. SC Steglitz, „Hanni“, feierte am **16.9.2005** ihren **65. Geburtstag**. Ihr Verein und der LV 1 Berlin-Brandenburg gratulieren nachträglich auf das Herzlichste.

... Am 28. Oktober 05 feiern die Skatfreunde **Ingrid und Alfred Beilisch** ihre **Goldene Hochzeit**. Es gratulieren auf das Herzlichste Eure Mauerjungs. Sie wünschen Euch ein langes Leben, viel Gesundheit und allzeit Gut Blatt. Den Glückwünschen schließt sich der LV 1 Berlin-Brandenburg an.

... Die **Brandenburger Haveltrümpfe** bedanken sich bei den **Schollenjungs** für ihr hervorragend ausgerichtetes Turnier sowie beim **Autohaus Leonhardt** für die Bereitstellung der ausgezeichneten Räumlichkeiten nebst der preiswerten Speisen und Getränke. Wir freuen uns bereits jetzt auf das 24. Turnier bei **KIA**.

... Der **1. SC Marzahn e.V.** meldet einen **neuen Spielort** für Vereinsabende und den Ligaspielbetrieb. Sozialverein Friedrichshain, **Begegnungsstätte Ringkolonnaden**, Mehrower Allee 28-32, 12687 Berlin. **Spieltag ist immer Mittwoch, Beginn 18:30 Uhr**, Gäste sind immer willkommen.

## Happy Birthday

Vogel, Wolfgang	Die Maurer Diepensee -----	05.10.55	50 Jahre
Jany, Max	ohne 11 Friedrichshain -----	07.10.30	75 Jahre
Hartmann, Horst	SC Bellevue-----	10.10.35	70 Jahre
Vogel, Gisela	Die Maurer Diepensee -----	25.10.35	70 Jahre
Brown, Michael	Atout As-----	28.10.45	60 Jahre

*Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV 1 Berlin-Brandenburg.*





Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!  
Das zweite Wochenende im September jeden Jahres ist stets das Ende der anstrengenden Ligasaison im LV 1-Bereich. Im LV 1-Bereich spielen immerhin die Damen- und Herren-Landesliga sowie die Oberliga. Man sollte doch annehmen, dass Spieler/innen, die in dieser Ebene um Punkte spielen, die einfachen Skatregeln beherrschen. Nicht, dass irgend jemand denkt, ich ziehe mir Anekdoten aus dem Ärmel – nein, es sind leider reale Vorkommnisse.

Seit dem 01.01.1999, beschlossen auf dem Skatkongress in Halle 1998, spielt die große Skatfamilie nach der Internationalen Skatordnung. Genauso lange veröffentliche ich monatliche Fälle in unserem Skatjournal. Im monatlichen vom DSKV herausgegebenen Informationsheft „Der Skatfreund“ schildert das Int. Skatgericht ebenfalls interessante Skatvorkommnisse.

Werde ich doch an einen Tisch gerufen, an dem der Listenschreiber ganz aufgeregt erklärt, dass der Alleinspieler einen Pik ohne sechs (6) gewonnen angeschrieben haben will. Da ich anfangs meinte, einem Scherzkeks aufgesessen zu sein, fragte ich ihn, wo sein Problem sei. Er meinte es tatsächlich ernst. Ergo zückte ich die Int. Skatordnung und las ihm den Punkte 2.4.3 auf der Seite acht (8) vor. Anschließend gab ich ihm den Rat, an seinen Vereinsvorsitzenden heranzutreten, um einige grundlegende Informationen betreff des Skatspiels zu erlangen.

Der nächste Problemfall ereignete sich als man feststellte, dass nach beendetem Reizen ein(e) Spieler(in) den Skat in seinen Karten hatte. Da der (die) zum(r) Alleinspieler(in) avancierte Spieler(in) einfach nicht wusste, wie er (sie) zu seinem (ihren) Skat kommen könne. Auch hier muss der Schiedsrichter ernst bleiben und den Punkt 3.2.15 der ISKO aufschlagen und zitieren: Wer während oder nach dem Geben den Skat mit aufgenommen hat, ist vom Reizen auszuschließen. Der (Die) Schuldige muss seine (ihre) 12 Handkarten mischen und der Kartengeber(in) zieht verdeckt zwei Karten, die als Skat gelten.

Als dritten Fall möchte ich nochmals an die „altgedienten“ DSKV-Spieler(innen) appellieren, dass wir ebenfalls seit dem 01.01.1999 den Punkt 3.4.1 in unserer Int. Skatordnung haben, der da lautet: Der Alleinspieler ist in jedem Fall zu einer gültigen Spielansage verpflichtet. Sie muss vollständig sein, d.h. auch ein Hand- oder Ouvertspiel muss angesagt werden, wenn es als Berechnungsstufe gewertet werden soll. Eine Spielansage ist unwiderruflich. Immer wieder gibt es Leute, die den Skat einfach beiseite schieben und der Meinung sind, das reicht, um die Gewinnstufe Hand zu erlangen. **Nein!**

Im nächste Journal werde ich weitere „schwere Fälle“ veröffentlichen, denn ich benötige meinen mir zustehenden Platz noch für die Wiederholung meiner Schiedsrichter, deren Berechtigung abläuft. Erscheinen müssten am 9. Oktober 2005 oder 20. November 2005 jeweils um 14.00 Uhr in der Schildhornstraße 52, 12163 Berlin (Geschäftsstelle des LV 1):

Heinz Papendorf, Erhard Heise, Herbert Nicolaus, Joachim Nützman, Jens-J. Hansen, Michael Bahr, K.-H. Bordinsky, Helmut Engels, Wolfgang Schutsch, Stefan Peinowski, Johann Klein, Norbert Liberski, Eberhard Schirm, Werner Einsiedel, Detlef Heidenreich, Klaus Schulz, Ursula Adrian, Jürgen Hemmerling, Jürgen Ball

Weiterhin sollten ebenfalls ihre Berechtigung ablegen:

Bernfried Bartel, Axel Baumbach, Werner Blume, Rene Bonin, Manfred Colve, Alexandra Donath, Jan Ehlers, Thomas Filla, Siegfried Franzen, Gerd Freiberg, Thomas Greske, Detlef Hahn, Carola Kiehne, Hermann Konegen, Jens Krüger, Stefan Kunst, Manfred Lewin, Uwe Luneburg, Dirk Mattner, Henry Naumann, Reinhard Opitz, Detlef Petroschka, Horst Rieck, Hanno Rückardt, Heinz.-G. Scheffler, Thomas Schultz, Bernd Wolter.

Mitzubringen sind: Ein neueres Passbild, 2,50 € (passend) und der Spielerpass zur Vorlage.

*In diesem Sinne*  
CWS

## Mannschaftsmeisterschaft der VG 13

Mit den Spielern Detlef Hahn, Michael Nofz, Detlef Berger, Bernd Meltendorf und als ‚Jokerin‘ Gerlinde George erspielte sich am 28. August 2005 in der Arcostraße das

### Deutsche Haus Spandau I

mit **17.001 Punkten** den Mannschaftstitel der Verbandsgruppe.

Die nach der 3. Serie vorn liegenden Prignitzer Buben I spielten für ihre Verhältnisse eine schwache letzte Runde und mussten sich mit der Vizemeisterschaft begnügen. Platz 3 dann für SC Rollberge, vor dem Deutschen Haus Spandau II, die immer auf einem Qualifikationsplatz standen.

Schwach startete Schwarz-Weiß 81, die nach den Plätzen 9 – 10 – 8 schließlich auf Rang 5 landeten. Der 6. und somit letzte Platz für die LMM ging ganz knapp an den SC BaLi.

Ein hoher Favorit stellte sich selbst ein Bein. In der 1. Serie sitzt ein Spieler falsch (es müssen 12 Spiele gestrichen werden), in der 2. Runde bringt ein Spieler 96 Punkte und als ‚Sahnehäubchen‘ stehen dann 27 Punkte (wohlgemerkt plus) in der letzten Serie auf der Startkarte. Damit hatte der SC Yeti die Teilnahme an der Berliner Mannschaftsmeisterschaft verspielt.

*Heinz Durstewitz*

Rang	Verein	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Gesamt
1	Deutsches Haus Spandau I	3.720	4.804	4.415	4.062	17.001
2	Prignitzer Buben I	4.543	4.237	4.412	3.530	16.722
3	SC Rollberge	3.645	4.598	4.215	3.940	16.398
4	Deutsches Haus Spandau II	3.752	3.849	3.563	4.505	15.669
5	Schwarz-Weiß 81	3.253	3.409	3.864	4.406	14.932
6	SC BaLi 91	4.117	4.566	3.270	2.696	14.649
7	SC Yeti	4.338	3.523	3.627	2.985	14.473
8	Brieselang Ouvert	2.986	3.888	3.646	3.919	14.439
9	Nullouvert 76	3.042	4.202	3.416	3.611	14.271
10	SC 1. Märkische Vier	3.170	2.641	3.947	3.036	12.794
11	Ruhlebener Spitzbuben	4.255	3.150	3.094	2.272	12.771
12	Prignitzer Buben II	3.622	2.217	2.682	3.486	12.007

Lieferant des  
Skatverbandes  
Berlin-Brandenburg

# HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte  
Katalog  
anfordern!

**Sport- und Ehrenpreise**  
**Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen**

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

## Mannschaftsmeisterschaft der VG 15/16



192 Spielen brachten beide Mannschaften der Visteon Asse mit 11761 Punkten genau das gleiche Ergebnis ein. Mit dem Abschluss der zweiten Serie trat die Übermacht der Lichterfelder Asdrücker deutlich zu Tage. Die drei für den Verein gestarteten Mannschaften belegten im Zwischenstand die Plätze eins bis drei. Am Ende trug sich auch jedes Team in die Seriensiegerliste ein. In der Endabrechnung verhinderte der SC Lichterfelde 82 den Gold-Silber-Bronze Triumph, durch das Belegen des dritten Platzes. Erwähnenswert ist, dass beide Vereine im selben Spiellokal ihre Übungsabende abhalten. Der dritte dort ansässige Verein nahm leider nicht teil.

**15** Herrenmannschaften traten am letzten Augustsonntag an, um Ihren Meister zu ermitteln. Schauplatz war der Ratskeller Zehlendorf, der sich mehr und mehr zum Spielort der „Südwestler“ entwickelt. Kurz vor dem Start durfte der Präsident der VG, Wolfgang Schutsch, die Teilnehmer Karin Block, Manfred Scheunemann und Ludwig Müllner mit der Ehrenurkunde und der passenden Nadel für 25 jährige Mitgliedschaft auszeichnen.

Um 10:02 Uhr wurden dann das erste Mal die Karten verteilt. Der letzte Tisch der Serie vier rechnete um 18:58

Uhr ab, und die Siegerehrung begann um 19:02 Uhr. Von der Einhaltung des Zeitplans eine hervorragende und disziplinierte Leistung aller Anwesenden. Die Turnierleitung gratuliert nochmals und dankt herzlich für ein Spitzenturnier!

Der Verlauf brachte eine Kuriosität. Nach



**Die Sieger: Lichterfelder Asdrücker, vlnr.: Eckbert Sperfeld, Rolf Kamswig, Detlef Lange, Ingo Gumz**

Im Turnier machten zwei Mannschaften vom Ergänzungsspielerrecht Gebrauch, und das nur, weil jeder der vier aus Zeitgründen zwei Serien absolvieren konnte.

*Wolfgang Schutsch*

## Herren

Gesamtstand		
Platz	Mannschaft	Punkte
1	Lichterfelder Asdrücker e.V. 2.	18946
2	Lichterfelder Asdrücker e.V. 3.	18273
3	SC Lichterfelde 82 1.	17985
4	Lichterfelder Asdrücker e.V. 1.	16742
5	WesthavelländerASSE 2.	16186
6	1. SC Steglitz e.V. 1.	16097
7	WesthavelländerASSE 1.	14873
8	SC Nullouvert 68 1.	14554
9	1. SC Steglitz e.V. 2.	14279
10	BSG Hochtief 1.	12515
11	SC Kiebitz 70 1.	12397
12	1. SC Zehlendorf 2.	12080
13	BSG VisteonASSE 1.	11761
14	BSG VisteonASSE 2.	11761
15	1. SC Zehlendorf 1.	10349

Beste Einzelspieler		
Platz	Name, Vorname – Mannschaft/Verein	Punkte
1	Günter Zoch Lichterfelder Asdrücker e.V. 3.	5785
2	Eckbert Sperfeld Lichterfelder Asdrücker e.V. 2.	5544
3	Marco Menzel SC Lichterfelde 82 1.	5530
4	Ingo Gumz Lichterfelder Asdrücker e.V. 2.	5210
5	Lutz Schöttler und Günter Lehmann SC Lichterfelde 82 1.	4881
6	Joachim Schulz 1.SC Steglitz e.V. 1.	4827
7	Waldemar Jörn WesthavelländerASSE 1.	4773
8	Bernd Wolter Lichterfelder Asdrücker e.V. 1.	4765
9	Eckhard Heller Lichterfelder Asdrücker e.V. 1.	4574
10	Christian Hamann Lichterfelder Asdrücker e.V. 3.	4466

Seriensieger		
Serie	Mannschaft	Punkte
1.	Lichterfelder Asdrücker e.V. 3.	5197
2.	Lichterfelder Asdrücker e.V. 1.	5370
3.	WesthavelländerASSE 2.	5348
4.	Lichterfelder Asdrücker e.V. 2.	5138

# Verbandsliga der VG 11/12

## 5. und letzter Spieltag am 11.09.05



Mannschaften traten nur zu dritt an, aber sie nahmen trotzdem teil.

Bewirtet wurden wir wie immer, vom netten Team mit Doris und Jacqueline. Hier mal ein Dank an die Damen, die uns auch an den anderen Spieltagen toll betreuten.

Die Spielleitung lag dieses Mal in den Händen von Klaus Remus und Patrick Döring.

Ruhig, und ohne dass der Schiedsrichter eingreifen musste, liefen die zwei Serien ab.

Die zweite Mannschaft vom 1. SC Marzahn e.V. verwaltete nur noch den komfortablen Vorsprung von 4.600 Spielpunkten ins Ziel. Der 2. der Tabelle, Herz AS aus Eberswalde, musste sich gegen die Attacken der Barminer Luschen wehren, aber die Eberswalder sicherten sich, dank einer überragenden Runde von Ulrich Kremzow mit 3.500 Spielpunkten, den zweiten Platz und stiegen zusammen mit den Marzahnern in die Landesliga auf.

Der 1. SC Marzahn stellte in dieser Saison nicht nur die meisten Mannschaften in der Verbandsliga, nämlich drei, sie gewannen auch von zehn Tageseinzelpokalen sieben!!

Zum Schluss übergab unser Präsident Richard Schulz die Pokale an die Sieger und verabschiedete alle Skatspieler mit launigen Worten bis zur neuen Saison 2006.

Im Haus des Sports, in der Gitschiner Straße., trafen sich rund 70 Skatspielerinnen und Skatspieler zum letzten Spieltag in der Verbandsliga, das waren 18 Mannschaften.

Die Skatfreunde des Clubs Re-Andertaler aus Bad Freienwalde hatten ihre Mannschaft wieder vom Spielbetrieb zurückgezogen. Drei



**Meister: 1. SC Marzahn II**



**Zweiter: Herz AS Eberswalde II**



**Jahreseinzelsieger: Egon Brocks,  
1. SC Marzahn II**



Rang	Club / Verein	Gesamt-Pkt	Tages-Pkt
1.	1. SC Marzahn e.V II	44.948	8.062
2.	Herz As Eberswalde II	40.483	8.204
3.	Bärminer Luschen	40.081	8.386
4.	1. SC Marzahn e.V. III	39.366	7.992
5.	Alte Kreuzberger	39.185	7.453
6.	Herz As 54 Prenzlau	37.167	6.162
7.	Grand Hand 68 e.V	36.749	7.013
8.	ZepernickerASSE I	36.730	7.354
9.	KSF 1982	36.549	7.161
10.	Weißenseer Buben	36.130	6.971
11.	Reizbare Jungs	36.074	7.940
12.	Ohne Elfen Friedrichshain III	35.727	8.926
13.	ZepernickerASSE II	34.275	6.322
14.	1. SC Pumuckel	33.808	5.941
15.	1. SC Marzahn IV	33.241	6.929
16.	ParkblickASSE	32.198	6.621
17.	Kreuzritter 85	30.732	3.824
18.	Sei Ruhig	22.218	4.538
19.	ReAndertaler Bad Freienwalde	0	0

#### Tagessieger Mannschaft

1.	Ohne Elfen Freidrichshain III	8.926
----	-------------------------------	-------

#### Tagessieger Einzel

1.	Ullrich Kremzow / Herz AS Eberswalde II	3.549
----	---	-------

Rang	Die besten Einzelspieler	Verein	Punkte
1.	Egon Brocks	1. SC Marzahn II	13.419
2.	Andre Berchner	Grand Hand 69	11.927
3.	Wesendorff	Herz AS Eberswalde II	11.125
4.	Klaus Szemis	Herz AS 54	11.060
5.	Peter Nittschalk	1. SC Marzahn II	10.937
6.	Ulrich Kremzow	Herz AS Eberswalde II	10.933
7.	Usula Neumann	1. SC Pumuckel	10.673
8.	Thomas Becker	1. SC Marzahn III	10.488
9.	Wolfgang Leder	1. SC Marzahn III	10.428
10.	Thomas Weber	KSF 82	10.226

### 5. Spieltag 11.09.05

Am 3. Spieltag trat die Mannschaft von Sei Ruhig e. V. nicht an,  
am 4. Spieltag fehlte die Mannschaft der ReAandertaler unentschuldig



## Verbandsliga 2005 – Ergebnisse des 5. Spieltages (11.09.2005)

Letzter Spieltag heißt auch letzte Chance, den Aufstiegsplatz zu erreichen. Die Verfolger mühten sich redlich, aber der Endspurt reichte für Atout As nur zum Tagessieg. Die beiden Tabellenführer verteidigten souverän ihre Platzierungen und dürfen somit im nächsten Jahr in der Landesliga ihr Können unter Beweis stellen. Den nachfolgenden

Mannschaften bleibt der Trost, im nächsten Jahr einen neuen Anlauf zu nehmen. Beste Einzelspielerin wurde Monika Schmidt von den Berliner Bären, bei den Herren errang Gerhard Zenke vom SC Mainzer Höhe 1928 diesen Titel.

K.S.

### Mannschaftswertung

	Tageswertung	Punkte
1.	Atout As	9.407
2.	SC Mainzer Höhe 1928 3.	8.622
3.	SC Immer Fidel	8.606
4.	Elbe-Elster-Trümpfe	8.397
5.	Eichel Daus 1.	8.031
6.	SC Kreuz Bube 1935 2.	8.008
7.	Neuköllner Jungs 2.	7.869
8.	SV Kreuz Dame 77	7.860
9.	SK Karo Einfach 1931 2.	7.692
10.	SC Kreuz mit Elfen	7.388
11.	SC Blau Weiß 83 2.	7.083
12.	SK Universum 58 2.	7.048
13.	SC RudowerASSE 3.	6.882
14.	Berliner Bären	6.590
15.	Eichel Daus 2.	5.715
16.	Skat+Romméclub Hen.	5.670
17.	Treptower Fuchse/Karo 7	5.441
18.	SC RudowerASSE 2.	5.384
19.	SC Mauerjungs	4.775
20.	Kienitzer Prommis	0

	Gesamtwertung	Punkte
1.	SC Mainzer Höhe 1928 3.	41.451
2.	SC Immer Fidel	40.239
3.	Elbe-Elster-Trümpfe	39.546
4.	Neuköllner Jungs 2.	39.348
5.	Atout As	38.810
6.	SV Kreuz Dame 77	37.741
7.	SK Karo Einfach 1931 2.	37.701
8.	SC Kreuz Bube 1935 2.	36.926
9.	SC RudowerASSE 3.	36.903
10.	Berliner Bären	35.801
11.	Eichel Daus 1.	35.635
12.	SC Blau Weiß 83 2.	34.841
13.	SC RudowerASSE 2.	34.600
14.	SC Kreuz mit Elfen	34.506
15.	Treptower Fuchse/Karo 7	33.482
16.	SK Universum 58 2.	32.099
17.	Kienitzer Prommis	30.746
18.	Skat+Romméclub Hen.	29.793
19.	SC Mauerjungs	28.506
20.	Eichel Daus 2.	27.912

### Einzelswertung

	Tageswertung		Punkte
1.	Carsten Petz	AA	2.938
2.	Werner Paduschek	EET	2.922
3.	Erhard Görsdorf	MH	2.798
4.	Michael Fleschner	KE	2.721
5.	Rainer Ibold	AA	2.567

	Gesamtwertung		Punkte
1.	Gerhard Zenke	MH	12.648
2.	Michael Fleschner	KE	11.843
3.	Rainer Ibold	AA	11.404
4.	Manfred Hannewahr	KD	11.119
14.	Monika Schmidt	BB	9.529

# ÄGYPTEN LAND DER PHARAONEN

## EL GOUNA

17.02.2006 – 03.03.2006

### Nilfahrt

(Kombi 1 Woche Nilfahrt, 1 Woche Badeurlaub).  
Hotel all inclusive, Nilfahrt, Vollpension  
incl. aller Eintrittsgelder

1.090,- €

oder

### 14 Tage Badeurlaub auf El Gouna

Hotel Three Corners, all inclusive

919,- €

Wir gehen baden, tauchen, liegen faul am Strand, wir können Skat oder Kniffel spielen, oder wandern und schauen uns das Land an.

### Informationen:

Silvia Schulz

Telefon (033056) 43 76 16 oder 0173 / 9 57 28 44

<b>Oberliga 2005</b>					
Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	T	01.13.029	Nullouvert 76 I	55.505	30:15
2	N	01.15.019	SF Kute 85 I	57.825	28:17
3	E	01.13.003	Moabiter Buben I	56.266	26:19
4	H	01.17.024	Goldene 7	55.266	26:19
5	P	01.11.017	Reiz An Berlin I	56.270	25:20
6	A	01.15.022	1. SC Steglitz e.V. I	56.097	24:21
7	K	01.13.021	SC Schollenjungs I	55.744	23:22
8	L	01.13.014	SC Yeti I	55.582	23:22
9	C	01.18.002	Frankfurter Oderhähne I	55.376	23:22
10	M	01.11.007	SC Windmühle/Alt Berlin I	54.935	22:23
11	F	01.14.004	HavelbergerASSE I	53.783	21:24
12	J	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker II	53.050	20:25
13	B	01.14.005	PritzwalkerASSE I	52.963	19:26
14	R	01.13.010	Deutsches Haus Spandau I	52.956	19:26
15	D	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker III	52.640	17:28
16	S	01.17.034	SK Universum 58 I	50.537	14:31

<b>Landesliga Staffel A 2005</b>					
Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	D	01.11.004	SC Pumuckel I	59.366	30:15
2	A	01.14.009	Perleberger Jungs I	56.867	28:17
3	M	01.13.041	SC Rollberge I	57.081	27:18
4	L	01.13.002	Schwarz-Weiß 81 I	56.240	27:18
5	E	01.14.001	Reizende Buben Kyritz I	55.783	27:18
6	J	01.13.013	Die Havelfüchse I	57.366	26:19
7	S	01.13.045	SG BaLi 91 I	56.198	26:19
8	H	01.13.015	Brieselang Ouvert I	55.159	26:19
9	N	01.13.404	StaakenerASSE I	53.868	24:21
10	F	01.14.004	HavelbergerASSE III	55.595	22:23
11	C	01.15.102	1. SC Zehlendorf I	53.054	22:23
12	R	01.13.009	SC Düdel I	52.179	21:24
13	P	01.13.006	Ruhlebener Spitzbuben I	53.447	20:25
14	B	01.14.004	HavelbergerASSE II	52.015	20:25
15	T	01.13.025	1. Märkischer SC I	48.328	14:31
16	K	01.13.018	SC Moabiter Hut I	-	00:45

### Landesliga Staffel B

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	P	01.17.036	Alt-Berliner Jungs I	60.447	34:11
2	J	01.11.017	Reiz An II	57.330	28:17
3	H	01.11.024	Blanke 10 I	57.118	27:18
4	L	01.15.007	Die Staufer Ritter I	53.358	27:18
5	A	01.17.002	Mainzer Höhe 1928 II	56.985	26:19
6	F	01.11.006	Weißenseer Buben I	57.180	25:20
7	M	01.15.025	Kiebitz 70 I	55.268	25:20
8	N	01.15.033	BSG Visteon Asse I	55.699	23:22
9	R	01.17.017	Die Schwachspieler I	54.401	23:22
10	T	01.11.011	Sei Ruhig e.V. I	53.554	22:23
11	B	01.17.028	Karo Einfach 1931 I	53.263	22:23
12	E	01.15.032	Nullouvert 68 I	53.872	21:24
13	D	01.17.007	Kreuz Bube 1935 I	50.900	21:24
14	C	01.17.023	Blau Weiß 83 I	53.110	19:26
15	S	01.11.007	Windmühle/Alt-Berlin II	50.590	17:28
16	K	01.15.010	Dahlem 71 I	–	00:45

### Landesliga Staffel C

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	S	01.17.001	Müggelheimer Flöten I	58.160	31:14
2	P	01.18.016	SC Grand Hand 98 Zossen I	63.164	30:15
3	T	01.17.002	Mainzer Höhe I	58.846	30:15
4	L	01.11.022	1. SC Marzahn e.V. I	58.432	28:17
5	H	01.18.002	Frankfurter Oderhähne II	56.947	26:19
6	C	01.18.005	SC Die Löwen Eisenhüttenstadt I	54.090	25:20
7	E	01.11.035	Parkblick Asse Lichtenberg e.V. I	60.012	24:21
8	R	01.12.004	1. SC Zepernick I	53.155	23:22
9	M	01.17.004	Köpenicker Asse II	56.219	22:23
10	D	01.17.025	SC Spielteufel 56 I	51.664	21:24
11	F	01.12.005	Herz As 54 I	54.347	20:25
12	N	01.17.029	Schlappe 18 / Null uff's Pferd I	50.292	19:26
13	K	01.17.002	Rudower Asse I	50.305	18:27
14	A	01.18.018	Bohnsdorfer SC e.V. I	49.599	16:29
15	J	01.17.036	Alt-Berliner Jung's II	46.939	15:30
16	B	01.12.001	Barnimer Luschen I	40.576	12:33

<b>Damen - Landesliga 2005</b>			
<b>5. Spieltag (3 Serien) Endstand nach 15 Serien</b>			
Rang	LV/V.G.V	Verein	Punkte
1	01.17.006	Ladykracher	59.140
2	01.15.010	Dahlem 71	58.936
3	01.15.018	Lichterfelde 82	56.211
4	01.18.015	MSV Flakensee 03	55.751
5	01.13.028	Prignitzer Buben	52.402
6	01.15.029	BSG Hochtief	51.143
7	01.11.000	Blanke 10/1. SC Marzahn	50.964
8	01.13.037	SC Märkische 4	50.080
9	01.15.022	1. SC Steglitz	47.240

### Platzierungen aller Vereine des LV 1 in den DSKV-Ligen 2005

<b>1. Bundesliga (20 Vereine)</b>				
Rang	Verein	Punkte	WP	
5	Barbarossa 75	90.752	43 : 33	
14	Lichterfelder Asdrücker	88.167	33 : 43	
<b>1. Damen-Bundesliga</b>				
Rang	Verein	Punkte	WP	
3	SC Contra 2000	90.752	43 : 33	
4	Schwarz-Weiß 81	88.167	33 : 43	
6	Ideale Jungs	90.752	43 : 33	
<b>2. Bundesliga Staffel Ost</b>				
Rang	Verein	Punkte	WP	
1	Ideale Jungs	61104	35 : 10	Aufsteiger
6	KöpenickerASSE	57.260	23 : 22	
10	Herz As e.V. Eberswalde	52.964	20 : 25	
15	Hansa Buben	50481	16 : 29	Absteiger
<b>Regionalliga Staffel 1</b>				
Rang	Verein	Punkte	WP	
1	Neuköllner Jungs	56820	31 : 14	Aufsteiger
7	Lichterfelde 82	56.452	24 : 21	
10	Ohne Elfen Friedrichshain I	54.949	21 : 24	
13	Ohne Elfen Friedrichshain II	53549	19 : 26	Absteiger
<b>Regionalliga Staffel 2</b>				
Rang	Verein	Punkte	WP	
16	Prignitzer Buben	51281	13 : 32	Absteiger

## Die Aufsteiger der Ligen



**Neuköllner Jungs,  
Sieger Regionalliga Staffel Ost**



**Nullouvert 76  
Sieger Oberliga**



**Ladykracher,  
Sieger Landesliga Damen**



**SC Pumuckel,  
Meister Landesliga Staffel A**



**Alt-Berliner Jungs,  
Meister Landesliga Staffel B**



**Müggelheimer Flöten,  
Meister Landesliga Staffel C**

## Aufsteiger aus den Verbandsligen in die LL 2006

VG	Verein
11	1. SC Marzahn II
11	Herz As e.V. Eberwalde II
13	Deutsches Haus Spandau
13	BSG Transport & Verkehr
13	Prignitzer Buben II
14	Reizende Buben Kyritz II
16	Westhavelländer Asse
16	Die Skatteufel
17	Mainzer Höhe III
17	Immer fidel
18	Grand Hand Fürstenwalde
18	MSV Flakensee 03 II

## Landesvereinspokal 2005

Am 23. August fand die Auslosung für die 3. Runde statt. Hier die Ergebnisse:

<p>P. 1: 1. Alt Berliner Jungs 6.260            2. Barbarossa 75 6.215            3. Havelberger Asse 4.976            4. Nullouvert 76 3.883</p>	<p>P. 3: 1. Blanke 10 6.540            2. BSG Visteon Asse 6.373            3. SC Eichel Daus 5.158            4. Karo 7'89 5.077</p>
<p>P. 2: 1. Deutsches Haus Spandau 6.101            2. Schwarz Weiß 81 5.949            3. SC Kiebitz 70 5.287            4. 1.SC Steglitz 4.952</p>	<p>P. 4: 1. Karo Einfach 6.031            2. Neuköllner Jungs 5.834            3. SC Lichterfelde 82 5.523            4. Prignitzer Buben 4.377</p>

Die nächste Auslosung findet am **Dienstag, 11. Oktober 2005** in der Geschäftsstelle statt.  
 Endrunden am Sonnabend, 29. Oktober 2005. Heimrecht hat der erstgezogene Verein.





DEUTSCHER SKATVERBAND e.V.  
Landesverband Berlin - Brandenburg  
Verbandsgruppe VG 13 Nordwest e.V.



Verbandsgruppe VG 13 Nordwest e.V. - Sickingenstr. 39 - 10553 Berlin

## Einladung zum 9. OFFENEN NORD-WESTPOKAL 2005

- Ausrichter** VG 13 e. V.
- Spieltag** [Sonntag, 13. November 2005](#)
- Beginn** 10:00 Uhr  
2 Serien à 48 Spiele
- Spielort** [Haus des Betriebssport-Verbandes](#), Arcostraße 11 – 19,  
10587 Berlin-Charlottenburg
- Startmeldungen** An die Geschäftsstelle der VG 13, Sickingenstr. 39, 10553 Berlin  
Telefon 030 / 34 90 23 60/61; Fax 030 / 34 90 23 62
- Meldeschluss** Dienstag, 08.11.2005  
Am Spieltag können nur noch Meldungen, bei entsprechendem Platzangebot, in Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt werden!
- Startgeld** Das Startgeld beträgt [10,50 € pro Spieler/in incl. Kartengeld](#)  
Das Startgeld bitte bis zum 08.11.2005 auf das Konto der VG 13 überweisen – [ohne Tandemstartgeld](#).
- Abrechnung** Das Abreizgeld beträgt für die ersten drei Spiele je 0,50 €, für jedes weitere Spiel jeweils 1,- €.
- Teilnehmer** [Offen für jede/n Skatspieler/in](#)  
[Zusätzlich wird ein Tandem für 10,- € angeboten. Bitte das Startgeld für das Tandem vor Ort bezahlen!!!!](#)  
Gespielt wird nach den internationalen Einheitsregeln
- Preise** Geldpreise (das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet)  
Pokale für Damen-, Jugend- und Herreneinzel  
*Mit sportlichem Gruß das Präsidium*

Geschäftsstelle: Sickingenstr. 39  
10553 Berlin  
Tel.: (030) 349 023 60/61  
Fax: (030) 349 023 62

Geschäftszeiten: Dienstag von  
15.30 - 19.00 Uhr  
Freitag von  
16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Berliner Volksbank  
BLZ: 100 900 00  
Konto: 572 903 00 09

## SV Grand Hand Fürstenwalde ist Verbandsliga-Meister der Verbandsgruppe 18 Süd-Ost-Brandenburg

Wie sich schon am vorletzten Spieltag der Verbandsliga Süd-Ost-Brandenburg abzeichnete, konnte der im nächsten Jahr in der Landesliga startende Skatverein SV Grand Hand Fürstenwalde seine Spitze behaupten. Er stand nach 8 Serien zu 48 Spielen als erster Aufsteiger bereits fest (zu diesem Zeitpunkt betrug der Unterschied zu einem Nichtaufstiegsplatz 5407 Punkte). Hoffnungen hatten vor den letzten beiden Serien MSV Flakensee 03, Senzig Ahoi und SC Die Ketschendorfer 91. Letztere hatten zu Flakensee 2046 und Senzig zu Flakensee 1582 Punkte aufzuholen, um den 2. Aufstiegsplatz zu ergattern. Also bahte sich ein spannender letzter Spieltag an.

Nach der 9. Serie spitzte sich die Dramatik zu, da Ketschendorf und Senzig aufholten. Es stand Grand Hand als nicht mehr einholbarer Verbandsligameister fest. Theoretisch musste Flakensee nur 4665 Punkte in der letzten Runde spielen und man wäre gleichgezogen; aber im Gegenzug hätte Grand Hand 0 Punkte erspielen müssen, was bei 4 Spielern nicht möglich ist.

Also ging es um den 2. Platz. Ketschendorf setzte sich auf die dritte Position und musste von den 2046 Punkten nur noch 1109 wett machen und hatten sich damit ein minimales Polster zu Senzig von 303 Punkten erarbeitet. Die Setzung der Spieltage, die zu Jahresbeginn ausgegeben wurde, wartete leider mit keinem direkten Vergleich der Kontrahenten in der Endphase auf. So musste jeder der drei Vereine seine Geschicke alleine in die Hand nehmen und auf Schützenhilfe der nicht mehr am Aufstiegs-kampf beteiligten Vereine hoffen. Zur Halbzeit der 10. Serie keimte bei Senzig und Ketschendorf noch einmal größere Hoffnung auf, da ein Spieler von Flakensee einen Total-Einbruch hatte. Aber die drei anderen zogen ihn mit durch, so dass zum Schluss feststand:

1	SV Grand Hand Fürstenwalde	<b>44.777</b>
2	MSV Flakensee 03 (II.)	<b>40.558</b>
3	SC "Die Ketschendorfer 91"	<b>39.691</b>
4	SC Senzig Ahoi 90	<b>38.309</b>
5	MSV Flakensee 03 (I.)	<b>37.078</b>
6	MSV Flakensee 03 (III.)	<b>36.743</b>
7	SV "Die Maurer" Diepensee (I.)	<b>36.577</b>
8	SC Stern Eichwalde (I.)	<b>36.186</b>
9	SC Bad Saarow (I.)	<b>36.087</b>
10	SV Grand Hand 98 Zossen (III.)	<b>35.987</b>
11	SV Grand Hand 98 Zossen (II.)	<b>35.277</b>
12	SC Lichtenower Skatbrüder	<b>35.168</b>
13	SV "Die Maurer" Diepensee (II.)	<b>34.632</b>
14	Bohnsdorfer SC e.V. (II.)	<b>28.074</b>
15	SC Stern Eichwalde (II.)	<b>27.892</b>
16	SC Bad Saarow (II.)	<b>23.154</b>

Die Aufsteiger der VG 18 2005



Von links nach rechts:

SV Grand Hand FW (Lutz Ramin, Rainer Bögge, Peter Band, Rene Bonin)  
In der Mitte Präsident Uwe Dreher  
MSV Flakensee (Toni Mantzke, Franz Nittke, Ralph Engel, Bode Hermann)

Die besten Einzelspieler

Platz	Serien	Punkte	Name	Vorname	Verein
1	10	12.142	Band	Peter	SV Grand Hand Fürstenwalde
2	10	11.690	Bonin	Rene	SV Grand Hand Fürstenwalde
3	10	11.340	Nittke	Franz	MSV Flakensee 03 (II.)
4	10	11.178	Gorny	Jürgen	MSV Flakensee 03 (I.)
5	10	11.106	Schiller	Wolfgang	SC Bad Saarow (I.)
6	10	10.565	Ramin	Lutz	SV Grand Hand Fürstenwalde
7	10	10.431	von Dabrowski	Thomas	SC Stern Eichwalde (I.)
8	10	10.412	Uhtoff	Bernhard	SC Lichtenower Skatbrüder
9	10	10.328	Boschan	Wilfried	SV "Die Maurer" Diepensee (I.)
10	10	10.291	Wetzel	Patrick	SV Grand Hand 98 Zossen (III.)
11	10	10.235	Hahnel	Teresa	SV "Die Maurer" Diepensee (II.)
12	10	10.182	Möller	Lutz	SC Senzig Ahoi 90
13	10	10.094	Dreher	Uwe	SC Bad Saarow (I.)
14	10	9.910	Engel	Gerhard	SV "Die Maurer" Diepensee (I.)
15	10	9.810	Barth	Thomas	SV Grand Hand 98 Zossen (II.)

*Einladung zum*

**D a m e n p o k a l d e s L V 1 B e r l i n - B r a n d e n b u r g  
2005**

- Spieltag: **Sonntag, den 06.11.2005**  
Beginn 11.00 Uhr
- Spielort: **Trabbrennbahn Mariendorf**  
**VIP-Lounge**  
(Pott Kaffee 1,20 € ein Mittagessen ab 5,- €)
- Startgeld: **11,- € incl. Kartengeld**
- Spielmodus: **2 Serien à 48 Spiele nach den**  
**internationalen Einheitsregeln**
- Abrechnung: **je 0,50 € für das 1. bis 3. verlorene Spiel**  
**1,- € ab dem 4. verlorenen Spiel**
- Teilnehmer: **offen für alle Skatspielerinnen**



- Preise: **1. Preis 120,- €**  
**2. Preis 100,- €**  
**3. Preis 80,- €**  
(bei 60 Teilnehmern)
- sowie weitere Geldpreise und kleine Überraschungen  
bei voller Ausschüttung des Startgeldes.
- Meldungen: **Bitte bis 04.11.2005 schriftlich oder telefonisch**  
**☎ 030/82703246 LV 1 Schildhornstr.52 12163 Berlin**  
**oder**  
**☎ 030/3738592 Handy 0172/9902866 Gabi Döpelheuer**



Zum 5. Mal in Serie der MM der Herren: Barbarossa 75



Schwarz-Weiss-81, Sieger der MM der Damen



VG 17, Jugendsieger bei den MM

# Mannschaftsmeisterschaften

*Kurzbericht von Jürgen Schmidt*

Sie mußte korrigiert werden, die Adresse für den Austragungsort der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften des LV 1. Und so trafen sich die Qualifizierten an einem Ort, den sie schon vom letzten Jahr her kannten, im Haus des Sports in der Arcostrasse, um, mit Ausnahme der Junioren, in sechs Serien ihre Meister zu ermitteln. Und der Berichtstatter hatte, wie in den letzten vier Jahren zuvor, damit zu tun, Michael Gülzow aus der Siegermannschaft von Barbarossa mit aufs Bild zu bringen.

Was sich, mit Absicht, so flapsig liest, soll etwas von dem Respekt nehmen, der diesem außerordentlichen Geschehnis zu zollen ist. Fünfmal in Reihe Sieger bei den Mannschaftsmeisterschaften eines Landesverbandes zu werden, das ist eine superstarke Leistung, und der Michael war halt auch noch bester Teilnehmer.

Bei den Damen hatten, in dieser Disziplin, mal wieder die Mädels von Schwarz-Weiß 81 das Näschen vorn, rund zehntausend Punkte vor Contra 2000, während bei den Jugendlichen die VG 17 einen hauchdünnen Vorsprung ins Ziel retteten.

Gepflegte Veranstaltung in ruhiger Gelassenheit, Claus, Dieter, Harald, Helga und Jürgen, sowie Helmut am Sonntag, organisierten mit ihrer Präsenz das Geschehnis, Wolfgang Schutsch hatte im Vorfeld und der Nachbereitung der Ergebnisse, wie üblich, saubere Arbeit geleistet. Ihr könnt Euch davon überzeugen, schließlich standen die folgenden Tabellen schon am Sonntagabend im Internet.

PS. Natürlich ist der Michael auch auf dem Foto, wie Ihr Euch selbst überzeugen könnt, Lichtverhältnisse, wie üblich, in der Arcostrasse bescheiden, ich mußte wieder tricksen. Hat zumindest etwas geholfen.

# Meisterschaften 2005 des LV 1

PL	VG	Herren - Verein	M-Nr.	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5	Serie 6	Gesamt
1	VG 15	Babarossa 75	1.	4.095	4.236	4.431	4.090	3.710	5.595	26.157
2	VG 18	SC Frankfurter Oderhähne 93	1.	4.395	4.280	4.633	3.891	4.876	3.265	25.340
3	VG 17	Die Schwachspieler	1.	3.824	4.601	3.935	4.099	4.638	4.200	25.297
4	VG 15	Lichterfelder Asdrücker e.V.	1.	4.067	4.220	3.190	4.405	4.056	5.282	25.220
5	VG 14	Reizende Buben Kyritz	1.	4.027	3.925	3.193	4.688	4.381	4.170	24.384
6	VG 17	Neuköllner Jungs	1.	3.760	4.546	3.730	5.392	3.138	3.794	24.360
7	VG 13	Schwarz-Weiß 81	1.	3.735	3.563	4.166	3.306	5.464	3.990	24.224
8	VG 11	1. SC Marzahn	1.	3.196	3.622	5.077	3.771	4.280	4.153	24.099
9	VG 11	Reiz An	1.	3.064	3.393	5.255	3.771	3.603	4.920	24.006
10	VG 11	Blanke 10	1.	4.583	3.842	4.618	3.375	3.822	3.756	23.996
11	VG 15	Lichterfelder Asdrücker e.V.	2.	4.024	4.417	4.431	3.842	3.396	3.790	23.900
12	VG 15	SC Nullouvert 68	1.	4.856	5.327	3.893	2.606	4.562	2.534	23.778
13	VG 11	Ohne 11 Friedrichshain	1.	4.023	3.637	4.439	3.343	4.105	4.183	23.730
14	VG 14	HavelbergerASSE	1.	3.445	3.757	3.749	5.246	3.250	3.955	23.402
15	VG 11	Windmühle/Alt Berlin	1.	3.189	3.669	3.198	4.179	4.247	4.427	22.909
16	VG 17	SC Mainzer Höhe	1.	3.878	4.284	3.796	3.156	3.926	3.858	22.898
17	VG 17	RudowerASSE	1.	4.098	2.717	3.182	4.750	3.838	4.144	22.729
18	VG 13	Deutsches Haus Spandau	1.	4.187	4.149	3.984	4.397	3.120	2.589	22.426
19	VG 17	SK Universum 58	1.	2.945	2.698	3.141	4.798	5.256	3.577	22.415
20	VG 13	Prignitzer Buben	1.	4.276	3.205	3.449	3.007	3.465	4.397	21.799
21	VG 13	SC Rollberge	1.	3.485	3.627	3.191	2.974	4.278	4.178	21.733
22	VG 15	Lichterfelder Asdrücker e.V.	3.	3.975	3.928	3.644	3.447	3.353	3.360	21.707
23	VG 11	1.SC Zepernick	1.	3.188	3.541	4.016	3.823	3.271	3.816	21.655
24	VG 15	SC Lichterfelde 82	1.	3.288	3.072	4.941	4.003	3.396	2.954	21.654
25	VG 17	SC Mainzer Höhe	2.	4.325	3.467	3.612	2.601	3.780	3.383	21.168

PL	VG	Herren - Verein	M-Nr.	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5	Serie 6	Gesamt
26	VG 15	WesthavelländerASSE	2.	2.983	4.539	3.630	4.432	2.669	2.862	21.115
27	VG 17	Elbe-Elster-Trümpfe	1.	3.160	3.233	4.182	3.565	4.104	2.777	21.021
28	VG 18	MSV Flakensee 03	1.	3.055	4.510	3.321	3.897	3.207	2.557	20.547
29	VG 17	Schlapppe 18 / Null uff's Perd	1.	3.081	3.867	4.350	3.038	3.289	2.619	20.244
30	VG 14	Haveltrümpfe Brandenburg	1.	2.478	3.461	3.849	3.901	3.609	2.795	20.093
31	VG 18	Grand Hand Zossen 98	1.	3.876	3.032	2.911	3.514	2.691	4.031	20.055
32	VG 18	Grand Hand Zossen 98	2.	3.043	2.133	2.245	3.600	5.047	3.487	19.555
33	VG 13	Deutsches Haus Spandau	2.	2.661	2.896	3.059	2.897	3.531	3.750	18.794
34	VG 15	1.SC Steglitz e.V.	1.	3.257	2.481	2.302	3.964	2.964	3.535	18.503
35	VG 13	SC BaLi 91	1.	2.579	3.094	3.454	3.464	2.562	3.193	18.346
36	VG 15	WesthavelländerASSE	1.	2.061	3.409	3.397	3.107	2.758	3.383	18.115

## Barbarossa 75 wurde zum 5. Mal in Serie Herrensieger

PL	VG	Damen - Verein	M-Nr.	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5	Serie 6	Gesamt
1	VG 13	Schwarz-Weiß 81	2.	3.527	4.289	5.118	4.165	4.948	3.736	25.783
2	VG 13	Contra 2000	1.	3.576	4.192	3.541	4.541	3.989	4.002	23.841
3	VG 17	Ladykracher	1.	3.784	3.466	4.526	4.330	3.879	3.484	23.469
4	VG 11	Ideale Jungs	1.	3.489	3.482	3.751	2.913	4.479	4.185	22.299
5	VG 15	SC Lichterfelde 82	2.	3.652	4.064	3.396	4.122	3.294	2.668	21.196
6	VG 18	MSV Flakensee 03	2.	3.667	2.606	3.111	3.745	4.308	3.107	20.544
7	VG 13	Prignitzer Buben	2.	3.785	3.392	3.088	2.570	3.467	3.567	19.869
8	VG 15	1.SC Steglitz e.V.	2.	2.292	3.675	2.540	3.525	2.194	3.386	17.612
PL	VG	Jugend - Verein	M-Nr.				Serie 1	Serie 2	Serie 3	Gesamt
1	VG 17	VG 17	1.				3.825	4.501	4.161	12.487
2	VG 18	Jung und Älter	1.				4.397	3.860	4.163	12.420
3	VG 18	Jung und Älter	2.				3.692	3.922	2.902	10.516
4	VG 15	1.SC Zehlendorf	1.				3.495	2.807	3.540	9.842
5	VG 18	Grand Hand Zossen 98	3.				1.948	2.777	2.910	7.635

## Verbandsliga der VG 13

Am 11. September 2005 endete die dies-jährige Verbandsliga. Auch am letzten Spieltag waren alle Mannschaften komplett angetreten.

Die Mannschaften vom Deutschen Haus Spandau II und der BSG Transport + Verkehr

I verteidigten ihre Aufstiegsplätze, während Falken AS 71 I in der letzten Serie von den Prignitzer Buben II noch abgefangen wurde. Den drei Aufsteigern in die Landesliga viel Erfolg im nächsten Jahr.

Platz	Verein	Wertungspunkte	Spielpunkte
1	Deutsches Haus Spandau II	27:11	47.735
2	BSG Transport + Verkehr I	26:12	46.161
3	Prignitzer Buben II	24:14	44.732
4	Kreuz As Nanett/Velten II	22:16	44.126
5	SV Be.A.Te	21:17	44.307
6	Falken AS 71 I	21:17	43.926
7	Deutsches Haus Spandau III	21:17	42.050
8	Brieselang Ouvert III	20:18	44.154
9	Kreuz As Nanett/Velten I	20:18	43.808
10	SG Gemütlichkeit	19:19	40.057
11	Schwarz-Weiß 81 II	18:20	42.102
12	Brieselang Ouvert II	18:20	41.928
13	Ruhlebener Spitzbuben II	17:21	43.760
14	SC Bellevue	16:22	41.580
15	Falken AS 71 II	16:22	41.303
16	SC 1. Märkische Vier	16:22	41.028
17	Karo 7'89	15:23	40.718
18	Gemütlicher Förderverein II	15:23	39.444
19	Gemütlicher Förderverein I	14:24	42.061
20	BSG Transport + Verkehr II	14:24	40.006

### Beste Einzelspieler

1. Klaus Püchner  
(BSG Transport + Verkehr I) .....13.705
2. Ronald Starke  
(Kreuz As Nanett/Velten II)..... 12.502
3. Ingo Ganster  
(Deutsches Haus Spandau II) .....12.444
4. Lutz Harder  
(Brieselang Ouvert II)..... 12.288
5. Kalle Eberwein  
(Kreuz As Nanett/Velten II).....12.099

### Die Tagessieger dieser Saison

1. Spieltag: Deutsches Haus Spandau II
2. Spieltag: BSG Transport + Verkehr I
3. Spieltag: Gemütlicher Förderverein II
4. Spieltag: BSG Transport + Verkehr I

Heinz Durstewitz



## 8. Deutsches Einsatzkontingent in Afghanistan

**B**etreuung der Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr durch den LV 1 Berlin-Brandenburg, Unterstützung von Schülerinnen der „Bebe Mahzoo girl high school“, in Kabul.

Unterstützung der schwerstverwundeten Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr im Auslandseinsatz ist unser vornehmlichstes Ziel, dazu gehört, so stellten wir nach unserer ersten Veranstaltung in den Einsatzgebieten fest, eine ordentliche Betreuung vor Ort, derer, die durch ihren persönlichen Einsatz in **Bosnien-Herzegowina, Kosovo und Afghanistan** den Dienst verrichten und gefährdet sind.

Schon beim ersten Skatturnier **HERZ-Bube-Skatworldcup** im Camp Rajlovac in Sarajewo Mitte 2004 stellten wir erfreulicherweise Außerordentliches fest: Alle Beteiligten waren begeistert davon, dass sie

durch direkte Teilnahme vor Ort, mit dazu beitragen konnten, Unterstützungsbeiträge für die zu erbringen, die unverschuldet in Not gerieten und schwerstverwundet wurden. Z.B. wurden die gewonnen Geldpreise größtenteils in die Sammelbüchse des Soldatenhilfswerks der Bundeswehr nach der





Siegerehrung gespendet und die gewonnenen Sachpreise, gestiftet von unseren Sponsoren, am nächsten Tag Kinderheimen und Schulen im Einsatzgebiet übergeben. Spontan erweiterten wir unsere Unterstützungsmaßnahmen, hier insbesondere auf Schülerinnen und Schüler, besonders im Raum Kabul, hier an anderer Stelle mehr.

Mit mehr als 30 Reisestunden von Berlin, machten Jan Ehlers, Dieter Galsterer und Erhard Heise am 19. August 2005 frühmorgens um 0,30 Uhr mit dem Nachtzug von Berlin nach Köln, sich auf den Weg, um bereits schon zum zweiten Male in diesem Jahr Kabul zu erreichen. Vom Bahnhof auf direktem Wege zum Abfertigungsschalter auf dem militärischen Teil Köln-Wahn der Flugbereitschaft im Bundesverteidigungsministerium, und nach der Sicherheitskontrolle und dem Einchecken startete der Airbus der Bundeswehr zu einem fast siebenstündigem Flug zur Airbase der Bundeswehr nach Termez, im Süden von Usbekistan. Mit der Zeitverschiebung von 3 Stunden, erreichten wir spät abends, nach einer



langwierigen Zollabfertigung durch die usbekistanischen Zollbeamten, nachts gegen 22:30 Uhr den Transitbereich im Camp der Bundeswehr.

Trotz 40 Grad im Schatten, für jeden zwei Wolldecken und ein Feldbett im Zelt, versuchten wir uns, in den verbleibenden 3 Stunden auszuruhen, bis zum Einchecken des Weiterfluges nach Kabul. Wir erreichten frühmorgens um 07:45 Uhr den Flugplatz Kabul, durften dort am Frühstück inmitten von mehr als 30 verschiedenen Nationen teilnehmen und wurden zwei Stunden später in gepanzerten Fahrzeugen ins Camp der Bundeswehr eskortiert.

Nach der Einquartierung und Zeltzuweisung, zuerst ein klein wenig erholen, duschen, essen und Campbesichtigung. Zur Zeit liegt die militärische Führung beim italienischen Kontingent, einige tausend Soldaten und Soldatinnen von ca. 30 verschiedenen Nationen sind dem italienischen Kommandeur unterstellt. Gerade bei diesen verschiedenen Nationen, die sich vor nicht allzu langer Zeit noch gegenseitig bekriegt haben, fällt besonders ins Gewicht, dass diese diszipliniert friedlich zusammen leben. Liegt es an der militärischen Führung, oder etwa da dran, dass hier die Politiker nicht die erste Geige spielen?





Am Sonntag starteten wir das im Vorfeld avisierte Skatturnier **HERZ-Bube-Skatworldcup** in der OASE (Betreuungseinrichtung der katholischen und evangelischen Kirche). 32 Soldaten unterschiedlicher Dienstgrade und militärischer Ränge, vom Obergefreiten bis hin zum Oberst, nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Der Kommandeur des 8. Deutschen Kontingentes, Herr Brigadegeneral Ammon, erschien bereits 20 Minuten vor der Veranstaltung. Bei einem Glas Einbecker Weizen konnte ich so manche Erinnerung aus meiner langjährigen aktiven Dienstzeit als Artillerist mit dem General der Artillerie Ammon austauschen und den Ablauf der Skatveranstaltung im Vorfeld besprechen.

Anlässlich meines Besuches im Bundeskanzleramt zur Vorstellung der Organisation Fußballweltmeisterschaft 2006 erhielt ich einen **Puma-Fußball**, versehen mit der Unterschrift von dem Bundeskanzler und

Pele, nahm diesen Ball mit nach Kabul und durfte ihn dem General Ammon übergeben, der sich spontan dahingehend erklärte, dass er diesen Ball zum Kontingentsfest am 3. Oktober 2005 versteigern möchte. Der Erlös aus dieser Versteigerung wird einem Kinderheim in Kabul zur Verfügung gestellt.

Das **gesamte Startgeld** dieser Skatveranstaltung, zusätzlich Abreizgeld (1,- € pro



verlorenes Spiel) zuzüglich einer Spende konnten wir für die Unterstützung von schwerstverwundeten Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr verwenden, denn als Preise gab es neben dem Wanderpokal des Verteidigungsministers, Ehrengabe des Bundeskanzlers, keine Geld-, sondern Sachpreise, die sowohl wir, als auch Sponsoren uns gerne zur Verfügung stellten. Durch die Sponsoren aus der Industrie – **unsere starken Partner** – für die Unterstützung einer guten Sache mit sehr ernstem Hintergrund, erhielten wir im Vorfeld Preise, die sich wahrhaft sehen lassen konnten: die Soldaten waren begeistert! Auch an dieser Stelle, herzlichen Dank für die materiellen Unterstützungen. Durch das LOGO der einzelnen, wieder gegeben auf den Plakaten zur Veranstaltung und im Schreiben an die Schirmherren dieser Ver-



anstaltungen, wird das Engagement derjenigen hervorgehoben, die uns bei unseren Bemühungen unterstützen.

Der Zapfenstreich wurde vom General persönlich dahingehend nach hinten verlängert, als dass er sagte: „Ihr spielt solange, bis dass die Veranstaltung ordentlich beendet werden kann!“ So konnten wir 2 x 36 Spiele zügig mit entsprechender Siegerehrung gegen 23:00 Uhr am Sonntag Abend ohne jeglichen Protest und in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Am Montag, den 22. August 2005, stand auf unserem Betreuungsprogramm der Besuch einer Schule in Kabul. Unsere Betreuer und Dolmetscher hatten eine Mädchen-High School ausgewählt. Da wir diese Schule aber nicht mit gepanzerten Fahrzeugen



aufsuchten, verpaßte man uns vorher noch eine Splitterweste (18 kg) und einen Stahlhelm.

Unvorstellbares hier in der Schule: **6.500 Schülerinnen** werden von ca. 180 Lehrerinnen in ärmlichen Gebäuden und offenen Zelten unterrichtet. Der größte Teil sitzt barfuß auf dem Fußboden, ohne Stuhl und Tisch, ca. 30 Personen auf nur 20 qm!

Es fehlt an allen Ecken und Kanten. Wir waren ein klein wenig vorbereitet und hatten zwei Stunden Zeit – dick verummmt mit der Splitterweste bei 45° C im Schatten – **WICK-Bonbons und Kugelschreiber/Buntstifte** zu verteilen – die Fotos sprechen für sich! Der Wunsch der Direktorin: **eine Pausenklingel** zu besorgen, wird wohl einfacher zu erfüllen sein, als der Wunsch **nach Schulbänken und Tischen**; auf jeden Fall aber werden wir beides versuchen. Nicht näher eingehen möchte ich auf die Bekleidung der Mädchen. Die in der Schule getragene steht schon in krassem Gegensatz zu der Beklei-



dung, die sie in der Öffentlichkeit tragen müssen.

Ein ebenso wichtiger Part, wie die **Unterstützung** schwerstverwundeter Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr im Auslandseinsatz, ist die **Betreuung**. Zum Abschluss unseres Trips in Afghanistan war vorgesehen, dass wir am Dienstag, dem letzten Tag, eine Patrouille begleiten sollten. Da aber am Tag zuvor ein ferngezündeter Sprengsatz ein Fahrzeug dieser Patrouille in die Luft fliegen ließ, nahmen wir Abstand von diesem „Ausflug“. Skat hilft auch hier, bei entsprechender Konzentration, ein klein wenig abzulenken von diesen traurigen Dingen.

*Marginalie:* Am Skatturnier nahm ein junger Mann teil, der im Jahr davor noch bei den Schüler- und Jugendmeisterschaften im LV 1 teilnahm und Mitglied im Verein „Alt und Jünger“ ist. Unter Umgehung des Feldpostamtes der Bundeswehr – mit schnellerer Beförderung – gab er uns einen Brief an Christa Wunner mit. Ich hoffe, Christa hat sich darüber gefreut.

Bis zum nächsten Mal, unser Team Kabul **August 2005** (Erhard Heise, Dieter Galsterer und Jan Ehlers)



## Damenpokal der VG 13

Am 21. August 2005 fand im Haus des Betriebssport-Verbandes der diesjährige Damenpokal der VG 13 statt. In gemütlicher Runde wurden zwei Serien á 48 Spiele gespielt. Bei 19 Damen, die den Weg in die Arcostraße gefunden hatten, war dies auch nicht verwunderlich.

Die nach der 1. Runde führende Christa Radtke konnte sich leider nicht behaupten und fiel letztendlich auf den 2. Platz zurück. Die Siegerin und damit Titelverteidigerin im nächsten Jahr wurde:

**Sigrid Zoschke (SC 1. Märkische Vier) mit 2.925 Punkten.**

Die weiteren Platzierungen, die auch teilweise noch Geldpreise erhielten:

2. Christa Radtke (SC Pumuckel) ..... 2.590 Punkte
3. Beate Knuth (Kreuz As Nanett/Velten) ..... 2.445 Punkte
4. Andrea Stiller (Schwarz-Weiß 81) ..... 2.281 Punkte
5. Christel Wendt (Schwarz-Weiß 81) ..... 2.172 Punkte
6. Silvia Schulz (SC Rollberge) ..... 2.125 Punkte
7. Dagmar Stoever (Brieselang Oouvert) ..... 2.043 Punkte
8. Yvonne Radtki (SC Rollberge) ..... 1.989 Punkte
9. Kornelia Gyzewski (Deutsches Haus Spandau) ..... 1.885 Punkte
10. Felizitas Tänzler (Deutsches Haus Spandau) ..... 1.834 Punkte

*Beate Knuth*



*Spruch des Monats:*

**„Es stimmt schon, daß Frauen klüger sind als Männer. Aber das sollte unter uns bleiben, sonst stürzt das ganze Kartenhaus ein.“**

Anita Loos  
amerik. Dramatikerin und Drehbuchautorin

## MM der VG 14 2005

### 4 Serien à 48 Spiele

1. Havelberger Asse II .....16.338
2. Reizende Buben II .....16.128
3. Haveltrümpfe Brandenburg.....15.235
4. Havelberger Asse I .....13.738
5. Reizende Buben I .....13.321
6. Perleberger Jungs.....12.564

Die VG 14 wünscht ihren qualifizierten Mannschaften zur LMM des LV 1 Berlin-Brandenburg viel Erfolg.

*Manfred Pfeifer, Turnierleiter der VG 14*

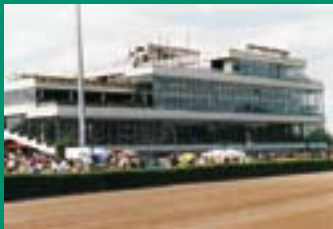
### Die Skat-Krawatte des LV 1

100 %  
Reine Seide  
Handmade  
Limitierte  
Auflage von  
400 Stück  
Preis 15,- Euro  
Erhältlich in  
der Geschäfts-  
stelle des LV 1



## Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisgastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung  
von Ihrer Veranstaltung  
Fernsehstation mit  
Eigenübertragung in  
alle Räume

8 Bars  
Festsäle mit  
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für  
Festlichkeiten aller Art  
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298  
12107 Berlin  
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42  
Fax: (0 30) 7 41 70 73



**Herausgeber** LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030 - 82 70 32 45 /46

**Redaktion LV 1** Dieter Galsterer, Tel. 030 / 7 52 14 89

**Anzeigen** LV 1 Berlin-Brandenburg

**Layout** Hubertus Neidhoefer, Tel. 030 / 84 30 91 46, hubertus.neidhoefer@t-online.de

**Druck** Jäger Medienzentrum, Tel. 030 / 26 93 97 - 0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.

# Wohneigentum



**Eigentumswohnanlage in 10245 Berlin-Friedrichshain,  
Persiusstraße 10-19 / Markgrafendamm 26-28**

**F**riedrichshain ist ein typischer innerstädtischer Bezirk Berlins mit langer Tradition als Wohngebiet. Geprägt durch die denkmalgeschützte *Karl-Marx-Allee*, die *Frankfurter Allee* und das Entwicklungsgebiet *Rummelsburger Bucht* bietet Friedrichshain ein großes Entwicklungspotenzial für Dienstleistungen, Wohnen und Gewerbe. Ihre zentrale Lage erlangt die hier abgebildete Wohnanlage durch die fußläufig erreichbaren Anbindungen an die S-Bahn (Ostkreuz und Treptower Park), die Buslinie 194 (Marzahn-Neukölln) und die Bundesstraße 96a, mit denen Zentrum und Stadtrand schnell zu erreichen sind. Die 1987 fertiggestellte und 1996

aufwändig sanierte 6-geschossige Eigentumsanlage umfasst 148 Wohneinheiten, bestehend aus 8 Ein-Zimmer-, 32 Zwei-Zimmer-, 93 Drei-Zimmer- und 15 Vier-Zimmerwohnungen in Größen von ca. 34 qm bis 97 qm. Alle werden über die eigene Hausanschlussstation mit Fernwärme und Warmwasser versorgt; die Bäder sind innenliegend, die Küchen haben Fenster. Die Wohnungen sind größtenteils mit einer Loggia/Balkon oder Erker ausgestattet, die Abstellräume befinden sich im Untergeschoss. Entsprechend der Wohnfläche und Lage im Objekt liegt der Kaufpreis bei ca. 27.800,- € bis ca. 88.900,- €.

**Weitere Objekte auf Anfrage.**



**Kontakt:** Lutz Dreiling, Dipl. Kaufmann  
Neckarsulmer Straße 15 · 12247 Berlin  
Tel./Fax 030 / 7 74 09 99 · Mobil 0174 / 3 30 57 38  
[www.dreiling-iwb.de](http://www.dreiling-iwb.de)

# Hier großes Skatturnier

Unter der Leitung  
des deutschen Skatverbandes LV 1

Sternturnier der  
Berliner-Schultheiss-Bräuerei



## Preise:

Pokal der Berliner-Schultheiss-  
Bräuerei sowie Geldpreise.

Die 3 Besten sind automatisch  
kostenfrei für das Endturnier zum  
Jahresende in den Räumen der  
Berliner-Schultheiss-Bräuerei  
qualifiziert.

**Spieldauer:** 2 Serien à 36 Spiele

**Einsatz:** 10,- €



# Schultheiss

PARTNER UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN SKATVERBANDES LV 1 BERLIN-BRANDENBURG

Spieltag / Datum	Spielstätte	Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr
18.10.2005	Berliner Bierakademie, Führer Str. Ecke Geisbergstr., 10777 Berlin, Tel. 0171 74 96 772	
18.10.2005	Zur Silbersocke, Johann-Sebastian-Bach-Str. 13, 15517 Fürstenwalde, Tel. 03361 344644	
25.10.2005	Dalldorfer Wirtshaus, Eichhorsterweg 93, 13435 Berlin, Tel. 0171 2362785	
25.10.2005	Sportcasino Hatrick, Straße Am Sportplatz, 14979 Großbeeren, Tel. 01723813273	
01.11.2005	Engelhardt im Hochhaus, Ziekowstr. 112, 13509 Berlin, Tel. 433 68 84	
08.11.2005	Ruhlebener Klause, Ruhlebener Str. 2, 13597 Berlin, Tel. 0172 301 120	
08.11.2005	Fußballtreff, Levetzowstr. 25, 10555 Berlin, Tel. 391 87 90	